

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 79

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Grosse Ausstellung in Japan 1912 — Preispolitik der amerikanischen Baumwollproduzenten. — Registre du commerce. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 24. März. Die Käseereignossenschaft von Gondiswil mit Sitz in Gondiswil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 997, und Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag. 861) hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Dezember 1907 aufgelöst und das Genossenschaftsvermögen liquidiert. Aktiven und Passiven sind der neu gegründeten «Käseereignossenschaft von Gondiswil» mit Sitz in Gondiswil übertragen worden.

Unter der Firma Käseereignossenschaft von Gondiswil besteht mit Sitz in Gondiswil eine Genossenschaft, welche, ohne einen Gewinn zu beabsichtigen, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeeriprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei, oder durch Verkauf an einen Uebernehmer, zum Zwecke hat. Sie hat die Aktiven und Passiven der alten Käseereignossenschaft von Gondiswil übernommen. Die Statuten sind am 8. Januar 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, oder später auf ein schriftliches Gesuch an den Vorstand von der Hauptversammlung aufgenommen wird, sich durch Uebernahme von wenigstens einem Stammanteil per Kuh beteiligt, die Statuten unterzeichnet und sich zur Milchlieferung verpflichtet. Neue Mitglieder, welche der Genossenschaft beitreten wollen, haben den Beitritt jeweils vor Verkauf der Sommermilch beim Vorstände zu erklären. Ueber die Aufnahme beschliesst die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, Ausschluss und Konkurs. Beim Tode eines Mitgliedes wird der volle Betrag des Geschäftsanteiles entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder andern derartigen Fällen der Uebernehmer oder Pächter, Nutzniesser der Liegenschaften, sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Ausretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausretenden oder seinen Rechtsnachfolgern 75 % des Betrages (Geschäftsanteiles), welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stammanteile bezieht. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, so lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist. Derselbe kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss vor Ende August dem Vorstände schriftlich angekündigt werden. Das Gesellschaftskapital beträgt bei Beginn der Genossenschaft Fr. 9220 und wird in Stammanteile von Fr. 20 per Kuh zerlegt, welche gemäss Beschluss der Hauptversammlung zu übernehmen und einzubehalten sind; jedes Mitglied hat wenigstens einen solchen zu übernehmen. Die Stammanteilscheine lauten auf den Namen und sind weder teilbar noch übertragbar. Sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Bei Teilung grösserer Liegenschaften (eigentums- oder pachtweise) können die Stammanteilscheine verhältnismässig auf die verschiedenen Inhaber der Liegenschaften verteilt werden, wenn sie gemäss Beschluss der Hauptversammlung die Mitgliedschaft besitzen oder erwerben. In diesem Falle fällt zur Erwerbung der Mitgliedschaft die Einzahlung eines neuen Stammanteiles weg, sofern der statuten gemäss geforderte Betrag erreicht ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bei Auflösung der Genossenschaft erfolgt die Liquidation durch den Vorstand nach Mitgabe von Art. 709 ff. O. R. Die Verteilung des Vermögens geschieht nach Stammanteilscheinen. Streitigkeiten zwischen der Genossenschaft und ihren Mitgliedern unter sich und zwischen der Genossenschaft gegenüber Dritten werden durch ein Schiedsgericht, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Mitgliedern, endgültig entschieden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Anschreiben in der Käseerei und durch Umbieten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. An Beamten werden überdies gewählt: Ein Sekretär, ein Milchwäger, zwei Rechnungsrevisoren und zwei Milchfleckler, welche alle nicht Mitglieder der Genossenschaft zu sein brauchen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), Stellvertreter des Präsidenten (zugleich Kassier) und vier Beisitzern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Albert Meyer, Posthalter, von und in Gondiswil; als Vizepräsident: Albrecht Nyfeler, Ulrichs, Landwirt und Wegmeister, von und in Gondiswil; als Beisitzer: Alfred Anliker, Niklausen sel., Landwirt im Hinterdorf; Jakob Wälchli, Andresen, Landwirt im Dorf; Johann Burri, Bendichts sel., Landwirt, Staldershaus, und Johann Anliker, Samuels,

Mühle; alle in Gondiswil. Als Sekretär ist gewählt: Johann Schär, Daniels sel., Landwirt, Freihachmoos, von und in Gondiswil.

Bureau Bern.

26. März. Die Firma J. Amrein, Gross- und Kleinbäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1065) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel.

27. März. Die Genossenschaft unter der Firma Coopérative des ouvriers pierristes (Uhrensteinarbeiter-Genossenschaft) in Lucens (Waadt), eingetragen im Handelsregister des Bezirks Moudon am 4. Januar 1908 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 8. Januar 1908, pag. 27, hat am 1. Dezember 1907 in Biel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist neben dem Geschäftsführer der Hauptniederlassung, Jean Federer in Lucens, als Geschäftsführer (fondé de pouvoirs) beauftragt: Emil Rüfenacht, in Biel. Geschäftslokal: Rehberg 84.

Bureau de Courtelary.

27 mars. La société en nom collectif Mathez et Cie, fabrication de boîtes argent pour montres, à Renan (F. o. s. du c. du 22 novembre 1895, n° 286, page 1488), est dissoute; la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Mathez & Cie».

Arthur Mathez et Albert Mathez allié Droz, originaires de Tramelan, domiciliés à Renan, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale Mathez & Cie, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1908. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Mathez et Cie» radiée. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent et galonné pour montres. Bureau: Renan.

Zug — Zoug — Zugo

1908. 26. März. Die Firma Darlehenskassenverein des katholischen Männer- & Arbeiter-Vereins Unterägeri in Liq. in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juli 1907, pag. 1283) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

26. März. Milchgenossenschaft Grüt Allenwinden in Allenwinden, Gemeinde Baar (S. H. A. B. Nr. 95 vom 16. April 1907, pag. 657). Der bisherige Aktuar Gottfried Andermatt ist gestorben; an dessen Stelle wurde gewählt Paul Murer auf Inkenberg, Allenwinden, welcher nebst dem Präsidenten einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 25. März. Die Firma Genossenschaftsschusterei Einigkeit Gretzenbach in Gretzenbach (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1334; Nr. 24 vom 30. Januar 1908, pag. 158) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 27. März. Unter der Firma Milchgenossenschaft Böckten besteht mit dem Sitze in Böckten eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der Interessen der Milchproduzenten zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. März 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer werden. Der Beitritt zu derselben hat jeweils vor dem 1. März zu geschehen; ein späterer Eintritt bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 per Kuh zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss durch die Generalversammlung. Mitglieder, welche nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Milchjahres austreten, bezahlen Fr. 5 per Kuh als Austrittsgeld. Wer während des Milchjahres austritt, hat überdies der Genossenschaft einen allfällig dadurch entstehenden Schaden zu vergüten. Wer aufhört, Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen können solche Mitglieder, welche durch Erbgang, Kauf, Pacht etc. die Liegenschaften eines ausgetretenen Genossenschaftern erwerben, in dessen Rechte eintreten. Die Beiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Beisitzer kollektiv mit dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Hans Mangold, von Böckten, Präsident; Jakob Klötzli, von Klein-Dietwil (Kt. Bern), Kassier und Schreiber; Fritz Wüthrich, von Truh (Kt. Bern), Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Böckten.

27. März. Die Milchgenossenschaft Eptingen in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 12. Juni 1902, pag. 933) hat an Stelle des zurückgetretenen Johannes Nussbaumer zum Präsidenten gewählt: Mathias Hofer, Vater, von Sissach, auf Neuhaus bei Eptingen.

Grabünden — Grisons — Grigioni

1908. 27. März. Inhaber der Firma Pietro Agostinetti-Taddei in Celerina, welche am 11. Januar 1903 entstanden ist, ist Pietro Agostinetti-Taddei, von Gerra Gambarogno, wohnhaft in Celerina. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 69.

27. März. Die Firma Anton Caviezel, Bäcker, in Schuls (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1896), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

27. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **Passugger Heilquellen A. G.** in Churwalden. Die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 449 vom 16. November 1905, pag. 1794, betreffend Statutenrevision, muss folgendermassen ergänzt werden: Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, wovon jedoch nur 400 ausgegeben und einbezahlt sind. Ferner hat genannte Aktiengesellschaft in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1908 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus fünf Mitgliedern.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1908. 26. März. Die Firma **Bank in Baden** mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 510 vom 30. Dezember 1905, pag. 2038) erteilt Kollektivprokura an Albert Haller, von Reinach, in Baden.

Bezirk Kulm.

27. März. Inhaber der Firma **Schweiz. Kork- & Isoliermittel-Werke C. Alpsteig** in Dürrenäsch ist Carl Jakob Alpsteig, von und in Dürrenäsch. Natur des Geschäftes: Kork- und Isolierfabrikate. Geschäftslokal: Dorf Nr. 123, 170, 180.

Bezirk Rheinfelden.

27. März. Inhaber der Firma **Adolf Höstermann Hôtel zum „Engel“** in Rheinfelden ist Adolf Höstermann, von Gelsenkirchen, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Hotel und Soolbad.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 26. marzo. La ditta **F. X. Mayer-Sartory**, in Castagnola, pension Villa Moritz (F. u. s. di c. del 2 giugno 1897, n° 148, pag. 606), è cancellata per cessazione di commercio.

26. marzo. Proprietario della ditta **Buri Ernesto**, in Castagnola, è Ernesto Buri in Giuseppe, di Donäuschingen (Gran Ducato di Baden), domiciliato a Castagnola. Genere di commercio: Pension Villa Moritz.

Ufficio di Mendrisio.

26. marzo. La società in accomandita **Neri Sizzo & Cⁱ** società miniere Scisti bituminosi Meride, in Meride (F. u. s. di c. del 11 marzo 1907, n° 61, pag. 407), è stata dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea generale del 23 gennaio 1908, per cessione dell'azienda fatta dalla suddetta società in accomandita alla nuova «Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi Meride», la quale assume eziandio l'attivo ed il passivo.

Sotto la ragione sociale **Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi Meride**, si è costituita una società anonima con sede in Meride. Essa ha per iscopo: a. La coltivazione delle miniere di scisti bituminosi finora esercitate dalla società Neri Sizzo & Cⁱ; b. l'acquisto e l'esercizio di altre miniere; c. la lavorazione ed il commercio dei prodotti ed ogni operazione industriale, commerciale e finanziaria connessa coi sopra indicati oggetti. Gli statuti portano la data dell'11 marzo 1908 e la società assume l'attivo ed il passivo della cessata società in accomandita «Neri Sizzo & Cⁱ, società miniere scisti bituminosi Meride». La durata della società è stabilita in 50 anni, con facoltà di prorogarsi. Il capitale sociale è di duecentomila franchi (Fr. 200,000), diviso in 2000 azione al portatore da Fr. 100 (cento) cadauna. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino» e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministratore delegato della società è il Dr. Pietro Neri Sizzo, di Gerolamo, da Milano, domiciliato a Meride, il quale rappresenta la società di fronte ai terzi, ed ha l'uso della firma sociale. La rappresentanza e la firma sociale spettano pure a due consiglieri di amministrazione collettivamente. I membri del consiglio di amministrazione sono: Avv. Edoardo Ollandini, fu Gioacchino, da Sarzana, domiciliato a Genova; Dr. Enrico Restelli, fu Giovanni, da Milano, suo domicilio; Dr. Tito Roncali, di Angelo, da Verceelli, domiciliato a Genova; Dr. Gaspare-Luigi Cavallini, di Filippo da Milano, domiciliato a Genova, oltre al succitato Dr. Pietro Neri Sizzo, di Gerolamo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 26. mars. La raison sociale **Ginier Auguste**, au Sépey (Ormont-dessous), marchand de bois (voir F. o. s. du c. du 2 avril 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

26. mars. Sous le nom de **Société du Sanatorium des Enfants**, il est fondé une société qui a son siège à Leysin et qui a pour but la construction et exploitation d'un sanatorium destiné au traitement d'enfants atteints ou menacés de tuberculose. Les statuts portent la date du 19 mars 1908. La durée est illimitée. La société se recrute elle-même parmi les personnes, dames et messieurs, qui s'intéressent à son but. La nomination de nouveaux sociétaires a lieu à la majorité absolue des voix, sur présentation d'un membre de la société. La démission des sociétaires a lieu par simple lettre adressée au président. Aucune contribution fixe ou annuelle n'est exigée des sociétaires. La société n'est responsable que jusqu'à concurrence des biens qu'elle possède. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les convocations se font par avis personnels. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société, un comité de trois membres et deux vérificateurs des comptes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Théodore Exchaquet, d'Aubonne; le secrétaire: Fritz Morin, de Colombier, les deux docteurs-médecins, le premier domicilié à Leysin et le second à Colombier.

26. mars. La Société de la **Laiterie Modèle de Bex**, société anonyme dont le siège est à Bex (voir F. o. s. du c. des 5 septembre 1888 et 17 mars 1903, n° 107, page 425), fait inscrire qu'ensuite de renouvellement de son comité, son président est Constant Péclard, de Pailley, et son secrétaire: Gustave Genet, de Bex, les deux domiciliés à Bex, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Cossonay.

27. mars. La raison **G. Duboux**, à Sullens, café de la Croix-Blanche, boulangerie, etc., inscrite au registre du commerce le 25 août 1902 (F. o. s. du c. du 29 août 1902, page 4263), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Nyon.

26. mars. Sous la dénomination de **Syndicat Chevalin de Nyon**, il existe, à Nyon, une association qui a pour but de produire le cheval de trait moyen. Les statuts datent du 1^{er} août 1906. La durée de l'association est illimitée. Sont membres du syndicat les propriétaires de chevaux ou amateurs domiciliés dans la région, en possession de leurs droits civiques, qui se sont annoncés auprès du comité, ont adhéré aux statuts et ont payé la finance d'entrée. La qualité de sociétaire se perd par la

mort, la privation des droits civiques, la démission et l'exclusion. Les membres démissionnaires perdent tous droits à l'avoir de la société. La finance d'entrée est fixée à dix francs. Les statuts ne prévoient rien quant à la responsabilité personnelle des sociétaires. Les convocations se font par carte personnelle adressée à chaque sociétaire. Le gain constaté par le bilan annuel est versé dans la caisse de la société; en cas de dissolution, l'assemblée se prononce sur l'emploi de l'avoir social. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. le comité; c. la commission d'experts; d. la commission de vérification des comptes. Le comité est composé de sept membres, nommés pour trois ans et rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de Léonard Pilloud, à Borex, président; François Tappaz, à Eysins, secrétaire; William Longet, à Nyon; Fernand Duvillard, à Coppet; Louis Parmelin, à Bursins; François Bornet, à Chavannes-de-Bogis, et Ernest Caboussat, à Vich, membres.

26. mars. Le chef de la maison **John Caillet**, à Mies, est John Caillet, de Versoix et Maraon, domicilié à Mies. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Motiers (district du Val-de-Travers).

1908. 26. mars. Sous la raison sociale **Société immobilière du Buffet de la Gare à Couvet** et par acte reçu G. Matthey-Doret, notaire à Couvet, le 25 mars 1908, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Couvet et pour but l'acquisition, la réparation et la transformation d'immeubles situés à Couvet et la location de locaux qui doivent, en premier lieu, être affectés à l'usage de Buffet de Gare, de cercle et de logements; la société peut aussi, sous une forme ou sous une autre, s'intéresser à une société ou à une entreprise poursuivant un but analogue. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en cent cinquante actions de cent francs l'une, au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans un journal du Val-de-Travers. La société est représentée vis-à-vis des tiers par William Borel, de Couvet et de Neuchâtel; Auguste Coulin, de Couvet, et Charles-Emile Borel, de Couvet et de Neuchâtel, tous trois domiciliés à Couvet; le premier président, le second secrétaire du conseil d'administration, et le troisième caissier-comptable. Elle n'est valablement engagée que par la signature collective de deux de ces personnes. Les bureaux de la société sont à Couvet.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 26. mars. La maison **J. Scsely**, articles pour touristes, à l'enseigne «Au Touriste», à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1906, page 1746), donne procuration à **Humbert Séziano**, domicilié à Genève.

26. mars. La raison **Emile Siza**, ferblanterie et plomberie, au Grand Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1887, page 756), est radiée en vertu de l'art. 13, de l'article alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

26. mars. La Société immobilière des **Paquis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1899, page 414), a, dans son assemblée générale ordinaire du 10 mars 1908, réduit (conformément à ses statuts), son conseil d'administration de 5 à 3 membres qui sont: François Rubin, Roch Zoppino et François Borghèse (tous trois déjà inscrits).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 23537. — 16 mars 1908, 8 h.

Manufacture Jurassienne de cigares L. Rais, successeur de Hermann & C^{ie}, Delémont (Suisse).

Cigares.

(Transmission du n° 19196 de Hermann & C^{ie}.)



N° 23538. — 16 mars 1908, 8 h.

Manufacture Jurassienne de cigares L. Rais, successeur de Hermann & C^{ie}, Delémont (Suisse).

Cigares.

(Transmission du n° 21539 de Hermann & C^{ie}.)

Pflanzler

N° 23539. — 16 mars 1908, 8 h.

Manufacture Jurassienne de cigares L. Rais, successeur
de Hermann & C^e,
Delémont (Suisse).

Cigares.

(Transmission du n° 22150 de Hermann & C^e.)

Nr. 23540. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Myrrhoin-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Präparate enthaltend den öligen Auszug der Myrrhe
nach D. R. P. Nr. 63592.

(Uebertragung von Nr. 8490 der Firma Flügge & Co.)

MYRRHOLIN

N° 23541. — 23 mars 1908, 4 h.

F. Berger, fabricant et négociant,
Trancheville-La Rippe (Suisse).

Aliments et produits pour veaux, pores, bétail;
imprimés pour réclames.



N° 23542. — 25 mars 1908, 8 h.

The Rode Watch Company, fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 12778 de Ch. Rodé-Stucky.)



N° 23543. — 25 mars 1908, 8 h.

The Rode Watch Company, fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 16364 de Ch. Rodé-Stucky.)



N° 23544. — 24 mars 1908, 6 h.

Société anonyme La Zyma, fabrique et commerce,
Montreux (Suisse).

Produits pharmaceutiques généraux, produits spéciaux
„Dialysés Golaz“.

(Transmission du n° 8163 de Golaz & C^e, Laboratoire pharmaceutique, à Saxon.)

DIALYSÉS GOLAZ



N° 23545. — 23 mars 1908, 8 h.

Société anonyme des Produits Randon-Friederich, fabrique,
Genève (Suisse).

Bougies, savons, lessives, encaustiques, articles de cire, saindoux, graisses
de bœuf, graisses mélangées, graisses de noix de coco, margarines
fraîches et fondues, huiles comestibles et autres produits en dérivant.

NEVÆ

Nr. 23546. — 14. März 1908, 11 Uhr.

Aktiengesellschaft Paulanerbräu
Salvatorbrauerei,
München (Deutschland).

Malz, Farbmalz, Karamelmalz, Malzkaffee.

SALVATOR

Nr. 23547. — 16. März 1908, 8 Uhr.

Ewald Ross, Fabrikant,
Barmen (Deutschland).

Glühlichtkörper, Glühlichtkörper-Verpackungen,
Lampenzylinder, Dochte, Lampenglocken.



The "New-York"



Nr. 23548. — 24. März 1908, 4 Uhr.

A. Walder, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Stahlspähne, Stahlwolle.



Nr. 23549. — 23. März 1908, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, einschliesslich Indigo und Indigopräparate; zur Farbenfabrikation
dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren,
Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chrom-
oxydsalze; Beizen und Chemikalien für die Färberei, für Aetz Zwecke
und für den Zeugdruck; pharmazeutische Präparate; chemische Prä-
parate für photographische Zwecke; Riechstoffe.

Anthraflavon

Nr. 23550. — 23. März 1908, 3 Uhr.

J. Athanasiou & C^e, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Zigaretten.



Nr. 23551. — 23. März 1908, 3 Uhr.

J. Athanasiou & C^o, Fabrikanten,

Bern (Schweiz).

Zigaretten.



Nr. 23552. — 23. März 1908, 3 Uhr.

J. Athanasiou & C^o, Fabrikanten,

Bern (Schweiz).

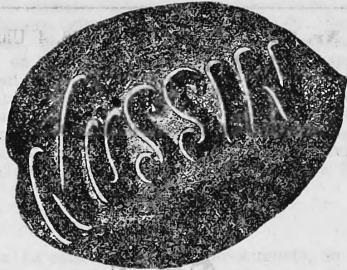
Zigaretten.

MILLA

Nr. 23553. — 25. März 1908, 8 Uhr.

H. Beerend, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Hamburg (Deutschland).Molkereihilfsstoffe, speziell Pulverlab, flüssiges Lab, Lab in Tabletten
und sonstiger Form, Butterfarbe, Käsefarbe, Säureentwickler, Rein-
kulturen für Butter und Käse.N^o 23554. — 26 mars 1908, 8 h.Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales
(Vereinigte Raffinerien für vegetabilische Fette),
Carouge (Genève, Suisse).

Huiles, graisses et cocos comestibles.



Nr. 23555. — 24. März 1908, 4 Uhr.

A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).Rahmen aller Art, Rahmentelle, Rahmenrückwände, Goldleisten, Politur-
leisten, Naturleisten, Phantasielcisten, Gallerien, Gallerieleisten, Tapeten-
leisten, Vorhangstangen, Stängengarnituren und Garniturteile, Spiegel-
glas, Spiegel aller Art, Spiegelteile, Bilder aller Art, Figuren, Statuetten,
Büsten, Dekorationsgegenstände, Beleuchtungsartikel, Figuren-Ständer
und -Säulen, Luxuswaren.

Nr. 23556. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Cigarrenfabrik Lenzburg, Paul Remund,
Lenzburg (Schweiz).

Zigarren.

CULEBRAS

N^o 23557. — 25 mars 1908, 8 h.Ph. Gindrat-Mathey, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

MIRADOR

N^o 23558. — 25 mars 1908, 8 h.Ph. Gindrat-Mathey, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

PARURE

Nr. 23559. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Gebr. van Baerle, Fabrikanten,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen, Soda, Wasch- und Bleichmittel.

Ozona

Nr. 23560. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Gebr. van Baerle, Fabrikanten,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen, Soda, Wasch- und Bleichmittel.

Ozonitin

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Grosse Ausstellung in Japan 1912

Schutz für Patente und Handelsmarken. Die japanische Regierung hat am 17. Februar dem Repräsentantenhaus eine Bill unterbreitet, die der Auffassung steuern soll, als ob eine Gefahr für unehrliche Nachahmung von Patenten und Handelsmarken für Waren bestehe, die an die grosse Ausstellung von 1912 gesandt werden. Der Gesetzesentwurf bestimmt, dass eine Anmeldung an das Patentbureau, mit einer genauen Beschreibung der auszustellenden Waren, so angesehen wird, als sei eine gehörige Eintragung des Namens erfolgt. Jeder Japaner, der die so erworbenen Rechte verletzt, kann mit Gefängnis bis zu einem Jahre und einer Geldstrafe bis zu 300 Yen gebüsst werden.

Viscount Kaneko, Direktor der Ausstellungsexekutive, hat an das Komitee folgenden Brief gerichtet:

Mit Vergnügen bestätige ich den Empfang Ihres Briefes vom 27. Dezember über den Schutz von Erfindungen, Handelsmarken und dergleichen für Waren, die an die grosse japanische Ausstellung von 1912 geschickt werden sollen, und danke Ihnen für die rechtzeitige Verweisung auf diese Sache. Für die Erfindungen, Muster, Modelle und Handelsmarken von Ausstellungsgütern kommen folgende gesetzliche Bestimmungen in Betracht: Patengesetz Art. 15, Gesetz für Zeichnungen und Muster Art. 23; Modellgesetz (Models of Utility Law) Art. 20 und Markenschutz Art. 20. Wenn dem Patentante vor der Uebergabe solcher Artikel an die Ausstellung Mitteilung gemacht wird, und vorausgesetzt, dass eine Anmeldung für Patent oder Registrierung gemacht worden ist innerhalb sechs Monaten von dem Tage der Aufnahme in die Ausstellung, soll diese Anmeldung den gleichen Wert besitzen, als ob sie gleichzeitig mit der ersten Mitteilung gemacht worden wäre. Es besteht daher keine Gefahr für in der Ausstellung untergebrachte Erfindungen und diese können nicht als öffentliches Gut (publicly known) betrachtet werden; das Erfindungsrecht wird gewahrt. Zeichnungen, Modelle und Handelsmarken, die dem Patentante angemeldet worden sind, sollen ein Vorzugsrecht geniessen. Die angeführten gesetzlichen Bestimmungen werden einen ausreichenden Schutz für fremde Ausstellungsgüter sichern. Um diesen Schutz noch zu vergrössern und die Sendung fremder Waren zu fördern, hat die kaiserliche Regierung beschlossen, in der gegenwärtigen Parlamentssession ein Gesetz mit folgenden Bestimmungen vorzulegen:

1) Wenn für Ausstellungsgüter der grossen japanischen Ausstellung ein Erfindungspatent oder Eintragung von Zeichnungen, Modellen oder Handelsmarken nachgesucht wird vor der Uebergabe der Waren an die Ausstellung, und der Aussteller nachher ein Patent erhält oder eine Eintragung vorgenommen wird, soll er den gleichen Schutz geniessen, als ob ihm derselbe am Tage der Uebergabe an die Ausstellung garantiert worden wäre.

2) Wenn der Patentinhaber binnen drei Jahren, vom Tage der Patentierung an, im Kaiserreiche seine Erfindung nicht verwendet und ausgebeutet hat, oder wenn er die Verwendung und Ausbeutung seiner Erfindung im Kaiserreiche für mehr als drei Jahre unterbricht und das Anerbieten einer dritten Person, die Erfindung in nützlicher Zeit zu erwerben und auszunutzen, zurückweist, kann der Direktor des Patentamtes ein solches Patent widerrufen. Wenn aber patentierte Artikel an der grossen japanischen Ausstellung ausgestellt werden, sind sie so zu behandeln, als ob der Patentinhaber die Erfindung während der Ausstellungsdauer im Kaiserreiche verwendet und ausgebeutet hätte.

3) Bei der Einfuhr und Ausstellung von Waren, die aus fremden Staaten für die grosse japanische Ausstellung importiert werden, darf keine gerichtliche Verfolgung, wie sie in den Gesetzen und Verordnungen über Patente, Zeichnungen, Modelle und Handelsmarken beschrieben ist, und keine Betreibung gegen den Aussteller zur Beeinträchtigung der in den genannten Gesetzen garantierten Rechte angehoben werden.

Der oben angeführte Artikel 15 des Patengesetzes lautet:

Wenn ein Artikel an einer Ausstellung oder an einer von der Regierung oder einem Fu oder Ken veranstalteten Konkurrenz-Schauausstellung ausgestellt werden soll und der Aussteller wünscht, für dessen Patentierung nach der Ausstellung eine Anmeldung zu machen, so soll er seine Absicht dem Direktor des Patentamtes vor der Ausstellung mitteilen. Ist in solchen Fällen die Anmeldung binnen sechs Monaten nach Aufnahme des Artikels in die Ausstellung gemacht worden, soll sie den gleichen Wert haben, als ob sie am Tage der ersten Mitteilung gemacht worden wäre.

Bei einer internationalen Ausstellung innerhalb des Gebietes der «Internationalen Union für den Schutz des gewerblichen Eigentums» soll die Zeitdauer der Geltung für die Anmeldung eines Patentes, wie sie in diesem Gebiete festgesetzt ist, auch im Kaiserreiche anerkannt sein.

Art. 38. 1) Wenn der Patentinhaber seine Erfindung ohne besonderen Grund binnen drei Jahren nach Erteilung des Patentes im Kaiserreiche nicht verwendet oder ausgenutzt, oder wenn er für mehr als drei Jahre die Verwendung und Ausnutzung seiner Erfindung im Kaiserreich unterbrochen, oder wenn er das Anerbieten einer dritten Person, die Erfindung in nützlicher Frist zu erwerben und auszuheuten, zurückgewiesen hat;

2) wenn der Patentinhaber die Patentgebühr innert 60 Tagen nach deren Verfall nicht entrichtet;

3) wenn der Patentinhaber es vernachlässigt, innert sechs Monaten einen Agenten zu ernennen, wie es in Art. 6 vorgesehen ist.

Anmerkung. Art. 6 bestimmt, dass eine Person, die eine Anmeldung für, oder einen Anspruch auf ein Patent machen will, oder dass ein Patentinhaber, der ein Domizil nicht im Kaiserreich hat, einen Agenten ernennen soll, der im Kaiserreiche wohnt.

— Preispolitik der amerikanischen Baumwollproduzenten. Während zum Schutze der Baumwollpflanze in den Süd-Staaten Gesetze gegen den Terminhandel erlassen worden und in der Bundes-Legislatur Gesetzesvorschläge zum Hestern der Farmer des Landes in Beratung sind, welche Geschäfte für spätere Lieferung und künstliche Beeinflussung der Preise von Bodenprodukten für straffällig erklären sollen, suchen, nach einer Meldung der «N. Y. H. Z.», die Farmer selbst durch gemeinsames Vorgehen den Preis der Bodenzeugnisse zu beeinflussen und sich den späteren Verkauf ihres Ernteproduktes zu ihnen genehmen Preisen zu sichern. So haben die Farmer des Staates Arkansas soeben mit einem Bankhause in Memphis, Tenn., eine Transaktion abgeschlossen, der zufolge die Bank den Farmern \$ 2,250,000 auf 60,000 Ballen Baumwolle als Unterpfand vorgestreckt hat, welche sich in Arkansas in Lagerhäusern befinden und direkt an englische und amerikanische Spinner durch die betreffende Bank verkauft werden sollen. Der grösste Teil der Baumwolle befindet sich in der Farmers' Union gehörigen Magazinen in Arkadelphia, Ark., und wird die Baumwolle nach Memphis gebracht, dort für den Versand nach den Spinnereien gepresst und eingelagert werden. Zum Zwecke der Eliminierung der Zwischenhändler hatte die Farmers' Union mit Banken unterhandelt, um eine Belehnung auf Baumwolle zu erlangen und dadurch das Produkt besser verkaufen zu können. Da die Banken im eigenen Staate sich weigerten, das nötige Geld herzugeben, wandte sich der Farmers-Verband, und zwar mit besserem Erfolge, nach Memphis. Die dortigen Banken haben reiche Geldmittel anhand und erklärten Baumwolle zu \$ 40 pro Ballen als akzeptables Unterpfand. Das entspricht einem Preise von 7½—8 cts. pro Pfund, während der Marktpreis von Baumwolle im Süden gegenwärtig etwa 11½ cts. pro Pfd. beträgt.

Registre du commerce. Par décision du 3 mars crt. le Conseil fédéral a écarté comme non fondé un recours d'Atchos Vigevani, pharmacien, à Locarno, concernant l'annulation d'une inscription au registre du commerce. Le litige en question soulève deux questions distinctes: 1° La ques-

tion de savoir si la société en nom collectif sous la raison «Saudino & Vigevani» subsiste ou a été dissoute; 2° la question de savoir si les conditions de forme de la radiation de cette société étaient remplies, ou si la radiation opérée le 2 avril 1906 doit être annulée comme illégale.

Les autorités du registre du commerce n'ont pas s'occuper de la première question, qui est du ressort des tribunaux. En revanche, la seconde question est de leur compétence.

Le Conseil fédéral a de tout temps admis en principe que les inscriptions opérées par les préposés au registre du commerce pouvaient et devaient être annulées par les autorités de surveillance, lorsqu'elles ont été opérées sur la base de présomptions erronées (cf. l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mai 1886 en l'affaire «Oeffentliches Lagerhaus»; F. o. s. du c. du 29 mai 1886, n° 53, page 375; Sigmund, Guide des préposés au registre du commerce, page 74/75; Salis, Droit fédéral, II^e édition, IV, n° 1584).

On doit assimiler à ce cas celui où une inscription a eu lieu sur la base d'une demande irrégulière et où par conséquent les dispositions légales de forme n'ont pas été observées.

C'est à tort que le recourant prétend que la question de la validité de la radiation de la société Saudino & Vigevani est soustraite par l'art. 30 du règlement sur le registre du commerce à la compétence des autorités du registre du commerce et ne peut être résolue que par les tribunaux. L'art. 30 cité n'est pas applicable ici. Il se rapporte en première ligne aux différends relatifs au droit à une raison de commerce; c'est pourquoi il se réfère expressément à l'art. 376 C. O.: Les tribunaux prononcent, suivant les voies de la procédure, sur les différends qui peuvent s'élever entre particuliers au sujet de radiations ou de modifications (O. 376). Il écarte la compétence des autorités du registre du commerce pour résoudre des questions de droit matériel. En revanche, il ne soustrait nullement à leur compétence la question de la régularité d'une inscription en la forme.

L'art. 554, alinéa 1^{er}, C. O., dispose: Les demandes faites en vue de l'inscription des énonciations mentionnées à l'article précédent, numéros 1 à 4 (traitant de la teneur de la demande d'inscription d'une société en nom collectif), ou des modifications ultérieures qu'elles comporteraient, doivent être ou bien signées par tous les associés personnellement en présence du fonctionnaire préposé au registre, ou bien dûment légalisées.

La dissolution de la société constituant aussi une modification des énonciations inscrites, la demande de radiation doit être signée par tous les associés ou dûment légalisée.

L'associé Saudino n'est pas intervenu dans la radiation de la raison «Saudino & Vigevani» opérée le 2 avril 1906. La radiation a eu lieu à son insu et contre sa volonté, sur la demande unilatérale du recourant Vigevani.

La radiation était donc illégale et doit être annulée.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 27. III. 1908. — Nouvelles adhésions.

Bern: III. 528 Burkhalter, Joh., Hygienische Seifen- und Parfümerie-Fabrik. III. 520 Eidg. Staatskasse. III. 504 Kaiser & Co., Papeterie. III. 530 Lauper, Fritz, Schwanengasse 4. III. 529 Thomet, F., Aktuar. Biel-Bienne: IV a. 111 Union Aktiengesellschaft. Brugg: VI 234 Wartmann, Valette & Cie. Langenthal: III. 527 Meyer, Jb., Notar, Bezirksagentur der Schweiz. Mob.-Vers.-Gesellschaft, Verwaltung der Pferd.-Vers.-Gesellschaft von Langenthal und Umgebung. III. 522 Ornth. Verein. Luzern: VII. 264 Hürlimann, C. & Sohle, Kase-Export. Neuenville: IV. 107 Lançon, Louis, vins en gros. Olten: V. 533 Buttiker, Paul. Schwyz: VII. 266 Inderbitzin, C., Holzwarenfabrikation. Sion: II. 255 Bruttin & Cie., banquiers. II. 419 Bruttin frères, assurances, Agence de l'Helvetia, Incendie. Villars s./Orion: II. 420 Dormond, Henri, buraliste postal. Zürich I: VIII. 1105 Rieser, Julius, & Cie., Weinhandlung und Likör. VIII. 780 Uhlmann, W., Dr., Apotheke und Mineralwasserhandlung.

Annoncen-Pacht:

Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:

Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizer Gas-Gesellschaft A. G. in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

III. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 11¹/₂ Uhr in das Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin und Dr. L. Peyer, Bahnhofstrasse 69, Zürich I.

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verlossene Geschäftsjahr 1907, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle;
- Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende;
- Wahl der Rechnungsrevisoren;

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 30. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre in obgenanntem Bureau auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, beliehen ihre Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 8. April bei Dr. Keller-Huguenin zu beziehen. (872.)

Zürich, den 28. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Das Fortschritt-Kontobuch

mit auswechselbaren Blättern ist von hohem, praktischem Wert. Verlangen Sie Prospekt von den Vertretern (583)

Gebrüder Scholl • Zürich •

A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels & Axenstein)

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. April, vormittags 11 Uhr, im oberen Saale des Restaurants «Flora» in Luzern eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- Statutarische Wahlen.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Revisorenbericht kann vom 6. April an im Bureau der Bank in Luzern eingesehen werden.

Ehendasselbst werden vom gleichen Tage an bis zum 11. April Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. (867.)

Brunnen, den 28. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schuhbranche

27-jähriger, tüchtiger, energischer Kaufmann, I. Kraft, perfekt in sämtlichen Bureau-Arbeiten, wie Buchhaltung, Korrespondenz in deutsch und französisch, Spedition, Lohnwesen, Schuldbetreibung etc., mit der Schuhbranche (Fabrikation und Engros-Handel) sehr vertraut, z. Z. in ungekündeter Stellung in erstklassiger Schuhfabrik, sucht per 1. Juli oder später Vertrauensposten bezw. Lebensstellung, event. mit Reisefähigkeit. Suchender ist seit mehreren Jahren in ersten Stellungen tätig, arbeitet flott und selbständig und reflektiert vorzugsweise auf verantwortungsvollen Posten. — Gef. Anfragen unter B K 316 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel. (864-)

Kommanditenkapital

von Fr. 20,000

gesucht von solider Firma. Sicherstellung. Hohe Verzinsung. Anteil am Reingewinn. Sprachkundiger Bewerber (Kaufmann) kann im Geschäft leitende Stellung erhalten. Salair nach Vereinbarung. Prokura nicht ausgeschlossen. Lebensstellung.

Offerten sub Chiffre Zag E 209 an Rudolf Mosse, Bern. (843-)

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, Basel, Genf, St. Gallen

Aktiendividende pro 1907

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1907 auf **Fr. 40.** — per Aktie = 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Zuzufolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 18 bei den nachgenannten Stellen mit

Fr. 40

von heute an spesenfrei eingelöst:

In Zürich			
» Basel	an den Kassen unserer Anstalt		
» Genf			
» St. Gallen			
ferner:			(835-)
in Aarau		bei der Aargauischen Bank	
» Bern		» Kantonalbank von Bern	
» Chur		» Bank für Graubünden	
» Frauenfeld		» Thurgauischen Hypothekenbank	
» Genf		» Union Financière de Genève	
» Glarus		» Bank in Glarus	
» Luzern		» Bank in Luzern	
» Schaffhausen		» Bank in Schaffhausen	
» Solothurn		» Solothurner Kantonalbank	
» Winterthur		» Bank in Winterthur	

sowie ausserdem:

in Berlin	bei der Deutschen Bank	} zum Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz
» Mannheim	» Rheinischen Creditbank	

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.
Zürich, den 28. März 1908.

Die Direktion.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen

vormals **J. Rauschenbach**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Samstag, den 25. April 1908, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutstube, I. Stock, Schaffhausen, stattfindenden

XV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1907.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1907 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Erneuerungswahlen von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates und Wahl eines weitem Mitgliedes.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisionsbericht liegen vom 15. April ab bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können 3 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (777-)

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Schaffhausen, den 18. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu kulant Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank. Herren A. Sarasin & Cie.	(342:)
Bern:	» Wyttenbach & Cie.	
Zürich:	» Schläpfer, Blankart & Cie. » A. Hofmann & Cie.	
St. Gallen:	» Wegelin & Cie.	
Glarus:	Herr J. Leuzinger-Fischer.	
Schaffhausen:	» Jakob Oechslin, Agent	

Die Direktion.

Zu verkaufen:

1 Dampfkessel Cornwall, 33,6 m² Heizfläche, 6 Atm., samt Garnituren.
1 horiz. Dampfmaschine 7—8 HP. (795-)
beides wenig gebraucht, sehr gut erhalten.

Ofenfabrik Sursee.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband
von
81 kaufmännischen
Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Winterthur, London, Paris n. Mailand

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (571)



(430:)

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner
Braunkohle
hergestellt
In Würfelform
ca. 150 gr schwer



haben gegenüber
Kohlen folgende
Vorteile:

Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme
Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile
Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung
Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

Im Verbrauch ist das Braunkohlen-Briket nicht teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

- Generatoren** für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.
- Dampfkesseln**, speziell Flammrohrkesseln; Lokomobile, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Loh etc.)
- Oefen** für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.
- Darren** für Brauereien, Röstereien etc. (573)

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

Schweiz. Briket Import Gesellschaft Basel

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

== Staatsgarantie. ==

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

(423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, im Februar 1908.

Die Direktion.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für

Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich

Gotthardstrasse 55

Gemeinde Oerlikon

Anleienskündigung und Konversionsofferte

Auf Grund der Bedingungen des

4 1/4 % Gemeindeanleihe von Fr. 1,200,000 vom 2. Juni 1901

wird dasselbe durch den Gemeinderat, mit Zustimmung der Gemeindeversammlung, hiermit zur

Rückzahlung auf den 30. September 1908

gekündigt. Die Rückzahlung der Anleihen erfolgt vom Verfalltage an spesenfrei, zum Nennwert plus erlaufene Zinsen vom 30. Juni 1908 bis 30. September, d. h. mit

Fr. 1010.62 per Obligation von Fr. 1000 nominell
und » 505.31 » » » 500 »

bei der **Gemeindekasse in Oerlikon**,
» » **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** und ihren Filialen
und **Depositenkassen**,
» » **Schweizerischen Volksbank in Uster und Zürich** und
ihren übrigen Kreisbanken.

Die Obligationen sind mit sämtlichen nach dem 30. Juni 1908 fälligen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden am Kapitalbetrage gekürzt werden.

Oerlikon, den 28. März 1908.

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeindepräsident: Der Gemeinderatsschreiber:
A. Rathgeb. **E. Lenthold.**

(861) Der Gemeindegutsverwalter:
C. Bürgi.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kündigungsanzeige offeriert die unterzeichnete Schweiz. Kreditanstalt den Besitzern der Titel des am 30. September 1908 zur Rückzahlung kommenden 4 1/4 % Gemeindeanleihe vom 2. Juni 1901 die

Konversion

der Obligationen in solche eines neuen

4 1/4 % Gemeindeanleihe von Fr. 2,000,000 vom 15. März 1908

rückzahlbar am 30. Juni 1918, vorbehaltlich früherer Kündigung seitens der Gemeinde, die jedoch frühestens vom 30. Juni 1915 an auf 6 Monate zulässig ist.

Die Konversion erfolgt zu pari.

Die Obligationen des gekündigten Anleihe, samt Coupons per 30. Juni 1908 und folgende sind behufs Konversion bis spätestens am 10. April 1908 in Begleit eines Anmeldeformulars einzureichen. Solche Anmeldungen samt Titeln nehmen spesenfrei entgegen

die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen sowie ihre Depositenkassen in Zürich III, Zürich V und Oerlikon;

die Schweiz. Volksbank in Zürich, Winterthur, Wetzikon und Uster.

Ueber die deponierten Titel wird von der Anmeldestelle vorläufig eine Quittung verabfolgt, gegen welche der gleiche Nennbetrag in Titeln des neuen Anleihe sowie der Betrag des Coupons per 30. Juni 1908 der alten Obligationen in bar auf besondere Benachrichtigung hin verabfolgt wird.

Da die Titel des neuen Anleihe ausschliesslich auf Fr. 1000 lauten, können die Konversionsanmeldungen nur in durch 1000 teilbaren Beträgen berücksichtigt werden.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, der nach Bedienung der Konversionsbegehren disponibel sein wird, werden von den gleichen Stellen Anmeldungen zur

Subskription gegen bar

und zwar bis spätestens am 10. April 1908 zu pari spesenfrei entgegengenommen.

Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription unter Benachrichtigung der Zeichner und unter Reduktion der Anmeldungen im Falle der Ueberzeichnung.

Die zugewiesenen Beträge sind bis spätestens Ende April 1908 abzunehmen. Gegen die Einzahlung des Preises abzüglich 4 1/4 % Zinsen vom Zahlungstage bis 30. Juni 1908 werden einstufige Lieferscheine verabfolgt.

Ausführliche Prospekte sowie Anmeldeformulare für Konversion und Barsubskription können an den Schaltern der Unterzeichneten bezogen werden.

Zürich, den 28. März 1908.

Schweiz. Kreditanstalt.

Leih- u. Sparkasse Steckborn Thurgau

Dividenden-Zahlung

Die Coupons pro 1907 unserer Aktien werden wiederum mit

Fr. 35 = 7%

von heute an, an unserer Kasse eingelöst. (858)

Steckborn, den 26. März 1908.

Die Verwaltung.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G.

Zürich

4 1/2 % Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1901

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 24. März dieses Jahres unter Leitung der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslösung einer dritten, am 30. Juni 1908 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000 stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

2	15	29	33	42	94	95	119	135	212	250	279
319	332	335	339	365	377	450	453	482	490	539	555
590	591	602	628	650	651	660	674	691	711	741	755
761	832	842	877	882	900	911	914	950	979	1068	1088
1094	1095	1096	1118	1131	1145	1148	1196	1208	1222	1223	1236
1238	1256	1278	1282	1339	1356	1370	1403	1414	1423	1467	1480
1507	1526	1560	1670	1679	1688	1717	1732	1741	1742	1771	1774
1797	1798	1803	1806	1815	1843	1852	1869	1878	1889	1892	1917
1925	1926	1951	1974								

Total 100 Stück à Fr. 1000 = Fr. 100,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. Juni 1908 gegen Rückgabe der quittierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an der Kasse der Gesellschaft und an den Kassen der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich und deren Comptoirs. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf Zürich, den 24. März 1908.

(863)

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G.

Trustgesellschaft für Industriewerte in Bern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 4. April 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Pfistern in Bern eingeladen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1907.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens; Feststellung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 5) Wahl von 3 neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. März 1908 ab an der Kasse der Centralbank Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (757-)

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Centralbank Bern bis und mit 1. April 1908 bezogen werden.

Bern, den 17. März 1908.

Namens des Verwaltungsrates:

Dr. R. Spoendlin.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1908 fälligen Coupons unserer Anleihe, Serie A, B und C, werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst (848);

bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich

oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.
Zürich, den 25. März 1908.

Die Direktion.

Birsigthalbahn

Hiemit kündigen wir unsere Obligationenanleihen I. und II. Hypothek, ersteres im Betrage von Fr. 500,000, Titel Nr. 1-600, letzteres im Betrage von Fr. 200,000, Titel Nr. 601-800, gemäss den Anleihebedingungen, auf den 30. September 1908 zur Rückzahlung.

Wir werden s. Z. den Inhabern der Obligationen eine Konversionsofferte unterbreiten.

Der Semesterzins der Obligationen I. Hypothek, welche keine Coupons mehr besitzen, wird gegen Abgabe des Talon am 30. Juni 1908 ausbezahlt und bei der Rückzahlung des Kapitals wird der Marchzins ab 30. Juni 1908 bis zum Tage der Rückzahlung vergütet. (821-)

Basel, den 23. März 1908.

Birsigthalbahn:

E. Probst-Lotz. Dr. E. Grüniger.

Bekanntmachung und Aufforderung

Die Aktiengesellschaft Henri Hauser, Maschinenfabrik, in Madretsch, hat Auflösung der Gesellschaft und Liquidation beschlossen. Demgemäss werden deren Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. (840)

Madretsch, den 25. März 1908.

Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G., in Liq.
Der Präsident des Verwaltungsrates: **K. Lüthy**

Ingenieur- u. Baubureau **Durrer**, Luzern, Habsburgerstr. 14

Spezialität: **Bergbahnen**

elektrische Bahnen, Wasserwerke (58)

Langjährige Praxis.

Zahlreiche, ausgeführte Bauten.

Stolzenberger Generalvertretung

Spengler-Baumann, Zürich Kappelergasse 16

empfiehlt die bekannten (254)

Stolzenberger Fabrikate:

Fachgestelle, Registratur-Schränke, Schreibtische
Pulte in allen Preislagen.

Hervorragend günstige Gelegenheitskäufe!

Stolzenberger Schnellhefter mit der neuen Stahldeckleiste.

Schreibmaschine „**OLIVER**“ Mod. 6

Sichtbare Schrift, 96 Zeichen schreibend, dreijährige, schriftliche Garantie!

Stolzenberger Generalvertretung Spengler-Baumann, Zürich, Kappelergasse 16



Fairbanks- (129) Fairbanks-

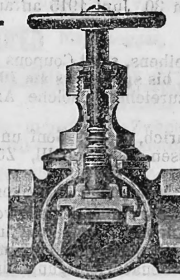
Amerikanisch

Riemen-Schreiben

aus Stahlblech
leicht, unverwüsthlich.

Ventile

für Dampf und Wasser.
Kein Springen der Dichtungsringe mehr.



Alleinvertreter für die ganze Schweiz:

Gustav Kottmann & Co, vorm. J. Wiederkehr & Co
Winterthur - Mailand

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten
amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kaudenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

1^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel. (49)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281)

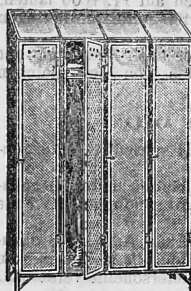
Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Cire jaune d'abeilles

garantie pure de qualité supérieure,
fournit régulièrement à bon marché
(472.) **Otto Amstad,**

à Beckenried, Unterwald.
«Otto» est nécessaire pour l'adresse.



Schmied-
eiserne
Arbeiter-
Kleider-
Schränke
„Cado“
sind solid
reinlich
feuersicher
praktisch
hygienisch
billig

H. Corrodi-Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (247)



On cherche pour donner de l'ex-
tension à une bonne et importante
industrie du Canton de Vaud, une ou
plusieurs commandes ensemble d'une

centaine de mille francs

Adresser les offres par écrit sous
chiffres Z 21,974 L à (832)
Haasenstein & Vogler, Lausanne.

PATENT-BUREAU
J. AUMUND, Ing., ZÜRICH
(21) Rämistr. 6, I. Etage.



Georges-Jules Sandoz

Rue Löppold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (355)

Kaufmann

I. Kraft, mit vielseitiger Erfahrung,
der bisher grösserem Fabrikations-
geschäft mit ausserordentlichem Er-
folg vorgestanden, würde Direktions-
oder Vertrauensposten übernehmen.
Beste Referenzen. Off. u. N 1615 Lz
an Haasenstein & Vogler, Luzern. (834)



Ausgabe 1907/08

in 2 Bänden Fr. 20

Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung

erscheint geg. Ende lauf. Jahres.

Subskriptionspreis Fr. 20.

Schweizer Industrie-Verlag A. G.
ZÜRICH. (671)

Fabrique de cigares du Tessin

cherche de suite (822)

bon voyageur

pour la Suisse allemande, connaissant
article. Offres détaillées avec cer-
tificats et photographie sous chiffre
Zag E 194 à Rodolphe Mosse, Berne.



Deux Suisses connaissant à fond
la place de Londres cherchent

représentations

d'articles suisses pour l'Angleterre
et ses colonies. Sérieuses garanties
et excellentes références. S'adresser
à **M. Cottier, 242, Stockwell Road,**
Londres S. W. (487)

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES

OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1855 LA CHAUDRONNERIE

MATHEY-DORÉ Ing. Conseil (97)

Wer liefert

Fischkonserven,
Ochsenmausalat,
Kittelsalat etc. etc.,

an Wiederverkäufer z. Engros-Preisen.

Offerten mit Preisliste unter Chiffre
ZH 3608 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (847)

Patent-Bureau

J. R. SCHNEIDER Ing.

patentiert u. verwertet

ERFINDUNGEN (108)

ZÜRICH, Ackerstrasse 52

Telephon 4681

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg-
garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H.
Frisch, Büchereiperte, Zürich. B 15.